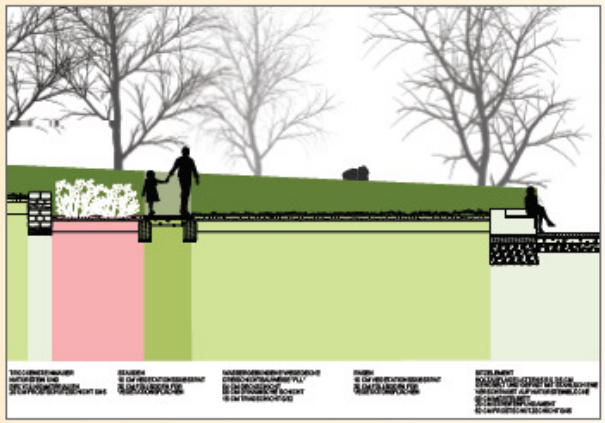
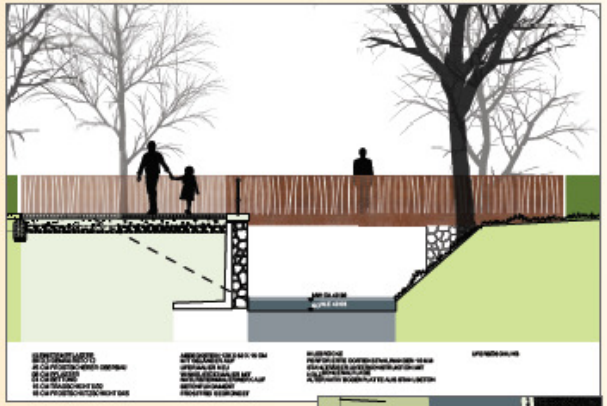
DIE IHLEGÄRTEN

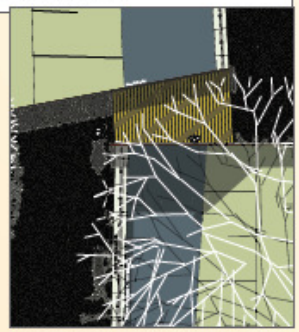
Parzellengärten am Fluss

Teilbereich Hainstraße 13 – 16

Landesgartenschau
BURG 2018
21. April – 07. Oktober







- direkter Verlauf der Hauptwegeverbindung entlang der Ihle
- Parzellengärten werden durch kleinere Gartenwege erschlossen
- durch die Öffnung der Hecken sind „Gartenzimmer" auf Fluss ausgerichtet
- eine lange Bank lädt zum Verweilen am Fluss ein
- Gärten nördlich der Ihle werden als Terrassen anlegt, diese stufen sich treppenförmig zum Ufer der Ihle ab
- niedrige Stützmauern, die aus alten wiederverwendbaren Materialien möglichst aus der Altstadt errichtet werden sollen, fangen diese ab
- Wegeführung erstreckt sich vom Breiten Weg auf die Schusterinsel über die geplante neue Brücke auf die Seite des Gerbereimuseums zur Hainstraße
- Uferverlauf bleibt unangetastet
- Bestandsufermauern bleiben erhalten und werden bei Bedarf saniert
- eine neue Ufermauer fasst das Ufer zwischen geplanter Brücke und der Gerberei
- das Geländer der Ihle-Brücke besteht aus perforierten Cortenstahlwangen, mit einer Unterkonstruktion aus Stahl sowie einer Bodenplatte aus Stahlbeton

Kosten Ihlegärten

Ihle-Gärten Gestaltung	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren	ca. 790.000
Planungskosten (inkl. Fachplanungen)	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren	210.000

Bilder/Karten: erlas Landschaftsarchitekten, Berlin (2)